

Walhalla-Theater.
 8 1/4 Uhr.
Max Walden Gastspiel.
 Heute, Dienstag, zum 2. Male:
Unter der blühenden Linde.
 Ein fröhliches Spiel mit Gesang in 3 Akten von Leo Kaster
 und Ralph Thomasar. — Musik von Fr. Geller.
 Tageskasse von 10—1 1/2 u. 4.—

Volkspark Burgstr. 27.
 Morgen, Mittwoch, 15. August, nachmittags:
Verwundeten - Frei - Konzert.
 1487 Die Geschäftsführung.

Pfälzer Schießgraben.
 Im grossen Garten täglich:
Grosses Volks-Konzert.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei.
 Einleit. des Herrn Direktor Göriach. 1035
 Ergebenst ladet ein **Karl Henkelmann.**

Tel. 4170 Sonntags ab 4 Uhr Tel. 4170
Kurt Knäsel
 Konditorei und Kaffee
Rannischesstr. 7
 Täglich **Frei-Konzert**
 (früher Kaffee Schula-Glas)
 1485

Konzerthaus „Oberpollinger“
 Treffpunkt aller Umlauber. 1049
Neue Kapelle! Gastiert zum ersten Male in Halle!
 Täglich: **Großes Konzert**
 des Wiener Damen-Bias-Orchesters „Lyra“, unter persönlicher Leitung von Fr. Dr. Schutzky.
 Um regen Zuspruch bittet **Frau Lisa Beth.**

Johannes Thurm
 Mittwoch vormittag:
Dr. 2001 bis 2500.
 1492

Amtliche Bekanntmachungen.
Speis-Stubli-Verkauf.
 Am Mittwoch, den 15. August 1917, wird auf dem städtischen Markt in der Kantinische Speis-Stubli verkauft, und zwar vormittags von 8—12 Uhr auf die Nr. 60001—65000, nachmittags von 2—6 Uhr auf die Nr. 65001—70000 der alten Lebensmittelkarte. Auf den Kopf eines Haushalts entfällt 1/2 Liter zum Preise von 25 Wa. Der alte Lebensmittelkarte ist vorzulegen. Es wird darauf hingewiesen, daß mit dieser Verteilung der alte Lebensmittelkarte zum Erlöscht ist. Gefäße, nicht füllbar, sind mitzubringen. Das Publikum wird ersucht, abgeklärtes Geld bereit zu halten.
 Halle den 14. August 1917. Der Magistrat.

Zirkus KRONE Zirkus
 785
K R O N E
 Fernsprecher 5442. Fernsprecher 5442.

Durchschlagender Erfolg am Eröffnungstage!
 An den Zirkus-Kassen prangten die Schilder
Ausverkauft!!
Zirkus Krone ist wegen seines anerkannten Spielplanes, das allgemeine
Tagesgespräch von Halle.
Kinder haben zu den Abend-Vorstellungen Zutritt.
 Heute, abends 8 Uhr: **Prunk-Vorstellung.** Heute, abends 8 Uhr:

Bekanntmachung.
 Gemäß Ziffer 3 der Verordnung des Reichskommissars für Elektrizität und Gas vom 26. Juli 1917 werden hiermit für das Versorgungsgebiet des Gaswerks Siebidenstein nachstehende Vorschriften erlassen:
 1. Der Verbrauch von Gas wird auf höchstens 80 Proz. der in der gleichen Zeit des Vorjahres verbrauchten Menge beschränkt. Die zulässige Verbrauchsmenge nebstangestrichener Abnehmer wird vom Gaswerk nach dem Verbrauch vorhandener, gleichartiger Abnehmer festgelegt.
 2. Der Gebrauch von Gasmischern ist verboten.
 3. Das Brennen von Leuchtlampen und Kocheinrichtungen zu Raumheizungswecken ist verboten.
 4. Bei Ueberschreitung der unter 1. angegebenen Verbrauchsmengen hat der Abnehmer an das Gaswerk je obm ein Aufgeld von 50 Pf. zu bezahlen.
 5. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften unter 1.—3. berechnen das Gaswerk ausserdem zur Abperrung der Zulassung; auch haben Zuwiderhandlungen die unter Ziffer 7 der Verordnung des Reichskommissars vom 26. Juli 1917 angeordnete Strafe zu gewärtigen.
 Diese Vorschriften treten mit ihrer Veröffentlichung in Kraft. Halle, den 11. August 1917.
 Im Auftrage des Reichskommissars für Elektrizität und Gas: Der Vertrauensmann: E. Doppermann.

Moden-Zeitungen
 in großer Auswahl.
Volksbuchhandlung
 Halle (Saale), Harz 42/4.

Neu erschienen: **Neu!**
Belagerungszustand, Zensur und Schubhaft vor dem Reichstage.
 Drei Reichstagsreden von **Wilhelm Dittmann.**
 Preis 25 Wg.
 Nach auswärts 5 Wg. Porto.
 Zu beziehen durch die **Volks-Buchhandlung,**
 Halle, Harz 42/4.

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 26. September und 4. November 1915 wird der Verkauf der der Stadt überwiegenen **Marmelade** 1 wie folgt geregelt:
 Der Verkauf beginnt am **Mittwoch den 15. August 1917.** Für jede Person eines Haushaltes kann 1/2 Pfund bezwogen werden. Der Verkaufspreis beträgt 72 Pf. für das Pfund.
 Die Käufer sind verpflichtet, bei jeder Bestellung 11. Marmelade 1 einzutauschen, bei welchem die den Bezug von Kolonialwaren in die Kundenlisten eingetragen sind.
 Die Abgabe hat unter Abtrennung der Marke 84 des Warenzeichens VIII zu erfolgen.
 Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu Sammlern gebräuchlich, im Stadt-Gründeramt, Marktstr. 22, 1. Obergeschoss (Saal links) binnen 8 Tagen unter Angabe ihres Vertriebsortes einzureichen.
 Zuwiderhandlungen unterliegen der Bestrafung nach § 17 der Verordnung vom 26. September und 4. November 1915.
Halle, den 14. August 1917. Die Polizei-Verwaltung.
 Verjährliche Beiträge gegen die Bestimmung im § 8, Abs. 2 unserer Verordnung über die Regelung des Verbrauchs von Brot und Mehl vom 26. Januar 1916 geben erneut Beantragung, darauf hinzuweisen, daß die Haushaltungsbüchlein verpflichtet sind, Veränderungen in der Bezugsart der Haushaltungen mündlich oder schriftlich binnen drei Tagen bei der zuständigen Brotmarken-Ausgabestelle anzugeben.
 Zuwiderhandlungen werden mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark bestraft.
Halle, den 10. August 1917. Der Magistrat.

Apollo-Theater.
 Täglich, abds. 8.10 Uhr:
Gastspiel des allbeliebten Winter-Tymians.
 II. völlig neue Spielfolge.
 U. a. Am deutschen Hebel.
 Zur Verherrlichung unserer 1491 schönsten Volkstheater.
 Vorverkauf: Bureau 9-1 u. 5-1/2

Bad Witte
 Mittwoch, 4. 15. Aug.
 abends 8 Uhr
Großes Konzert
 vom **Stadtheater-Orchester,**
 unter Mitwirkung des Opernsängers **Georg Westernhagen** (Mitglied des Stadtheaters).
 Leitung: 798 Kapellmeister **Karl Nühren.**
 Eintrittspreis pro Person 85 Pfennig.
 Dauerkarten haben Giltigkeit.

Neu erschienen: **Neu!**
Belagerungszustand, Zensur und Schubhaft vor dem Reichstage.
 Drei Reichstagsreden von **Wilhelm Dittmann.**
 Preis 25 Wg.
 Nach auswärts 5 Wg. Porto.
 Zu beziehen durch die **Volks-Buchhandlung,**
 Halle, Harz 42/4.

Winter = Kleidung!

Winter-Mäntel 55⁰⁰ 44⁰⁰ 42⁰⁰ 35⁰⁰ 33⁰⁰ 29²⁵ 42⁰⁰ 40⁷⁵ 37⁵⁰ 33⁰⁰ 28⁵⁰ 15⁰⁰ 79⁵⁰ 78⁵⁰ 78⁰⁰ 75⁵⁰ 75⁰⁰ 72⁰⁰

Winter-Röde 49⁷⁵ 29⁵⁰ 30⁰⁰ 28⁵⁰ 15⁰⁰ Kinder-Mäntel 16⁰⁰ 13⁰⁰ 9⁵⁰ 8⁰⁰ 7⁰⁰ Winter-Blusen 16⁵⁰ 12⁷⁵ 10⁵⁰ 9⁵⁰ 8⁵⁰

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. **Alex Michel** Marktplaz, Ecke Kleinschmieden. 1486

Siegreich
 brandende **Kriegs-Zigarren**
 in Feldpostbriefen (fünf Zigarren oder dreissig Zigaretten portofrei)
 empfohlen in bekannter Gtite **J. Sanow**
 Nachf. (H. Spengler),
 Goldstrasse 5.

Woher kommt das Geld?
 zum Kriege
 Von Julius Borchard
 Preis 60 Pf. (Porto)
 Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung,**
 Halle, Harz 42-4

Handarbeiten
 *741 und *742
 habe ich noch ein wenig, u. gute Qualitäten am Lager.
 Schwanen-Brogerie,
 Leipzigstr. Ecke Poststr.
 Ein Haus zu verkaufen oder in billiger Gegeben umzutauschen. Näheres zu erfragen bei **J. Harz u. Thale,**
 786

Halle und Saalkreis.

Halle, den 14. August 1917.

Stadtverordnetenversammlung.

Nurber den notwendigen Mitteilungen des Vorstehers über die Wahlbestimmungen...

sehr lebhaften Tag

Es handelte sich um die Verfassung und die von der gleichen Stelle erbetene Errichtung...

weitere 4 Millionen

worüber wir bereits ausführliche Mitteilungen gemacht haben. Die bisher beschlossenen 18 Millionen sind aufgebracht...

Die bisher beschlossenen 18 Millionen sind aufgebracht worden. Die weiteren 4 Millionen sind durch die Veräußerung von Grundbesitz...

Die weiteren 4 Millionen sind durch die Veräußerung von Grundbesitz zu beschaffen. Die Veräußerung soll in mehreren Etappen...

Die weiteren 4 Millionen sind durch die Veräußerung von Grundbesitz zu beschaffen. Die Veräußerung soll in mehreren Etappen...

Die weiteren 4 Millionen sind durch die Veräußerung von Grundbesitz zu beschaffen. Die Veräußerung soll in mehreren Etappen...

Die weiteren 4 Millionen sind durch die Veräußerung von Grundbesitz zu beschaffen. Die Veräußerung soll in mehreren Etappen...

Die weiteren 4 Millionen sind durch die Veräußerung von Grundbesitz zu beschaffen. Die Veräußerung soll in mehreren Etappen...

die Erhöhung der Gaspreise

Die Erhöhung der Gaspreise ist durch die Steigerung der Kosten für die Beschaffung von Gas...

Die Erhöhung der Gaspreise ist durch die Steigerung der Kosten für die Beschaffung von Gas...

Eckehard.

Historischer Roman von Joseph Viktor Schöffel.

Es gab ihm ein Zeichen, daß die Südburg der Herzogin gehörte...

Es gab ihm ein Zeichen, daß die Südburg der Herzogin gehörte...

Es gab ihm ein Zeichen, daß die Südburg der Herzogin gehörte...

Es gab ihm ein Zeichen, daß die Südburg der Herzogin gehörte...

Es gab ihm ein Zeichen, daß die Südburg der Herzogin gehörte...

Es gab ihm ein Zeichen, daß die Südburg der Herzogin gehörte...

Es gab ihm ein Zeichen, daß die Südburg der Herzogin gehörte...

über die Notwendigkeit der Kohlenversorgung. Er legte im Auftrag...

Die Unternehmungen bezogen den Magistat zu erforschen, bei der zutragenden Heiligkeit...

Die Unternehmungen bezogen den Magistat zu erforschen, bei der zutragenden Heiligkeit...

Die Unternehmungen bezogen den Magistat zu erforschen, bei der zutragenden Heiligkeit...

Die Unternehmungen bezogen den Magistat zu erforschen, bei der zutragenden Heiligkeit...

Die Unternehmungen bezogen den Magistat zu erforschen, bei der zutragenden Heiligkeit...

Die Unternehmungen bezogen den Magistat zu erforschen, bei der zutragenden Heiligkeit...

Die Unternehmungen bezogen den Magistat zu erforschen, bei der zutragenden Heiligkeit...

Die Unternehmungen bezogen den Magistat zu erforschen, bei der zutragenden Heiligkeit...

Die Unternehmungen bezogen den Magistat zu erforschen, bei der zutragenden Heiligkeit...

Die Unternehmungen bezogen den Magistat zu erforschen, bei der zutragenden Heiligkeit...

Die Unternehmungen bezogen den Magistat zu erforschen, bei der zutragenden Heiligkeit...

Die Unternehmungen bezogen den Magistat zu erforschen, bei der zutragenden Heiligkeit...

Die Unternehmungen bezogen den Magistat zu erforschen, bei der zutragenden Heiligkeit...

Die Unternehmungen bezogen den Magistat zu erforschen, bei der zutragenden Heiligkeit...

Die Unternehmungen bezogen den Magistat zu erforschen, bei der zutragenden Heiligkeit...

Die Unternehmungen bezogen den Magistat zu erforschen, bei der zutragenden Heiligkeit...

Die Unternehmungen bezogen den Magistat zu erforschen, bei der zutragenden Heiligkeit...

Die Unternehmungen bezogen den Magistat zu erforschen, bei der zutragenden Heiligkeit...

Die Unternehmungen bezogen den Magistat zu erforschen, bei der zutragenden Heiligkeit...

Die Unternehmungen bezogen den Magistat zu erforschen, bei der zutragenden Heiligkeit...

Die Unternehmungen bezogen den Magistat zu erforschen, bei der zutragenden Heiligkeit...

mäßigen Abgabe vom bestellten Material zu erforschen und möglich...

mäßigen Abgabe vom bestellten Material zu erforschen und möglich...

mäßigen Abgabe vom bestellten Material zu erforschen und möglich...

mäßigen Abgabe vom bestellten Material zu erforschen und möglich...

mäßigen Abgabe vom bestellten Material zu erforschen und möglich...

mäßigen Abgabe vom bestellten Material zu erforschen und möglich...

mäßigen Abgabe vom bestellten Material zu erforschen und möglich...

mäßigen Abgabe vom bestellten Material zu erforschen und möglich...

mäßigen Abgabe vom bestellten Material zu erforschen und möglich...

mäßigen Abgabe vom bestellten Material zu erforschen und möglich...

mäßigen Abgabe vom bestellten Material zu erforschen und möglich...

mäßigen Abgabe vom bestellten Material zu erforschen und möglich...

mäßigen Abgabe vom bestellten Material zu erforschen und möglich...

mäßigen Abgabe vom bestellten Material zu erforschen und möglich...

mäßigen Abgabe vom bestellten Material zu erforschen und möglich...

mäßigen Abgabe vom bestellten Material zu erforschen und möglich...

mäßigen Abgabe vom bestellten Material zu erforschen und möglich...

mäßigen Abgabe vom bestellten Material zu erforschen und möglich...

mäßigen Abgabe vom bestellten Material zu erforschen und möglich...

mäßigen Abgabe vom bestellten Material zu erforschen und möglich...

mäßigen Abgabe vom bestellten Material zu erforschen und möglich...

mäßigen Abgabe vom bestellten Material zu erforschen und möglich...

